

# Worte helfen Frauen !

## Übersetzungsleistungen für geflüchtete Frauen

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hat Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. mit der Durchführung des Projekts „Worte helfen Frauen“ beauftragt.

Die vom Land Niedersachsen anerkannten Gewaltberatungsstellen, Frauen- und Mädchenhäuser, Beratungs- und Interventionsstellen sowie Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen können für die Gespräche mit Flüchtlingsfrauen und -mädchen Übersetzerinnen oder Übersetzer hinzuziehen und deren Aufwandsentschädigung bei Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. abrechnen. Es kann allgemein von einem Stundensatz von 25,- Euro bis max. 50,- Euro ausgegangen werden, der nicht überschritten werden darf und der sämtliche Nebenkosten, wie beispielsweise Fahrtkosten, abdeckt.

Übersetzungsleistungen können für Frauen abgerechnet werden, die nach dem 01.01.2015 in Deutschland eingereist sind und eine der folgenden Kriterien erfüllen:

- sie befinden sich in einer Landesaufnahmeeinrichtung des Landes,
- sie empfangen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder
- sie erhalten nach Abschluss des Asylverfahrens im ersten Jahr Leistungen nach dem SGB II.

Weitere Informationen sowie die Abrechnungs- und Quittungsformulare finden Sie unter [www.worte-helfen-frauen.de](http://www.worte-helfen-frauen.de).

Wir hoffen durch dieses Projekt den bedürftigen Frauen und Mädchen die Möglichkeit zu bieten, trotz Sprachbarrieren Hilfe zu finden und die belastenden Erlebnisse aus ihrer Vergangenheit aufzuarbeiten.

Kontaktdaten: Kristina Lunk

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Sodenstr. 2, 30161 Hannover

Telefon: 0511 – 33 65 06 34, Fax: 0511 – 33 65 06 40